

Sprachliche Bildung als gesellschaftlicher Auftrag

Jahrestagung am 26. und 27. Februar 2024



MERCATOR 
INSTITUT 
für Sprachförderung 
und Deutsch 
als Zweitsprache 

In einer heterogenen Gesellschaft legt sprachliche Bildung einen Grundstein für Chancengleichheit. Denn sprachliche Kompetenzen entscheiden wesentlich über gesellschaftliche Teilhabe, Bildungserfolg und politische Partizipation. Globale Herausforderungen wie das Nachlassen gesellschaftlicher Bindekräfte, zunehmende Migrationsbewegungen und die Frage nach einem menschenwürdigen Zusammenleben in Verschiedenheit erfordern eine gesamtgesellschaftliche Auseinandersetzung für eine Stärkung des sozialen Zusammenhalts.

Um solche Herausforderungen zu bewältigen, stellen Verständigung, Integration und Inklusion zentrale gesellschaftliche Aufgaben dar, die das Bildungssystem dezidiert aufgreifen und adressieren muss. Denn Bildung ist einer der Schlüssel, der es Menschen ermöglicht, die Gegenwart zu bewältigen und Zukunft zu gestalten – und somit zugleich

Voraussetzung und Werkzeug für gesellschaftliche Kommunikation als Basis friedlichen Zusammenlebens und demokratischer Aushandlungen zu dessen Gestaltung.

Wie lässt sich ein gesellschaftlicher Auftrag gestalten? Was sind die kommenden Herausforderungen für die sprachliche Bildung der nächsten Jahre?

Wie verläuft das Zusammenwirken von Bildungsinstitutionen, verschiedenen Wissenschaften und zivilgesellschaftlichen Akteure? Auf welche Weise lässt sich angesichts nach wie vor wachsender Heterogenität die Zielvorstellung von mehr Chancengleichheit im Bildungssystem besser sichern? Diesen und weiteren Fragen widmet sich die elfte Jahrestagung des Mercator-Instituts mit dem Titel *Sprachliche Bildung als gesellschaftlicher Auftrag* und wirft dabei zugleich einen *Blick zurück nach vorn*: Was wurde erreicht und was steht bevor?



PROGRAMM

26. Februar

Universität zu Köln, Hauptgebäude (Gebäude 100)

ab 15:30 Uhr Anmeldung

16:00 Uhr Beginn

16:10 Uhr Grußworte

Karsten Gerloff, Universität zu Köln

Christiane von Websky, Stiftung Mercator

16:30 Uhr Vortrag: *Blick zurück nach vorn*

Prof. Dr. Hans-Joachim Roth

17:00 Uhr Gesprächsrunde: *Sprachliche Bildung als gesellschaftlicher Auftrag*

Ministerin Dorothee Feller, Ministerium für Schule und Bildung des Landes Nordrhein-Westfalen

Jun.Prof.'in Nora von Dewitz, Mercator-Institut für Sprachförderung und Deutsch als Zweitsprache

Prof. Dr. Michael Becker-Mrotzek, Mercator-Institut für Sprachförderung und Deutsch als Zweitsprache

Moderation: Dr.'in Ina-Maria Maahs

18:00 Uhr Musikalischer Beitrag

18:30 Uhr Empfang

27. Februar

Bis 10:00 Uhr Universität zu Köln, Hauptgebäude (Gebäude 100)

ab 8:30 Uhr Anmeldung

9:00 Uhr Beginn

9:15 Uhr Vortrag mit anschließender Diskussion: *Sprachliche Bildung für zugewanderte Schülerinnen und Schüler – langfristige Kurzsichtigkeit?*

Prof.'in Dr. Nicole Marx, Mercator-Institut für Sprachförderung und Deutsch als Zweitsprache

Ab 10:00 Uhr Universität zu Köln, Seminargebäude (Gebäude 106)

10:15 Uhr Kaffeepause & Poster-Café

Dr. Till Woerfel, Mercator-Institut für Sprachförderung und Deutsch als Zweitsprache

11:30 Uhr Parallele Formate – Teil 1

13:00 Uhr Mittagspause

14:15 Uhr Parallele Formate – Teil 2

15:45 Uhr Bilanz der Tagung bei Kaffee und Kuchen

16:30 Uhr Ende der Veranstaltung

Tagungsmoderation: Dr.'in Ina-Maria Maahs, Mercator-Institut für Sprachförderung und Deutsch als Zweitsprache

WORKSHOPS UND SYMPOSIUM

Im Symposium werden aktuelle Forschungsergebnisse und wissenschaftliche Erkenntnisse präsentiert und diskutiert. Die Praxisworkshops beleuchten die Themen aus einer anwendungs- und praxisorientierten Perspektive, während im Scienceworkshop innovative Forschungsdesigns, Methoden, Praktiken und Impulse aus der Forschung anwendungsorientiert vorgestellt und ausprobiert werden. Ziel des Fachgesprächs ist ein Austausch etablierter Fachleute mit anschließender Diskussion unter Einbezug der Teilnehmenden.

PARALLELE FORMATE

11:30 bis 15:45 Uhr

Mittagspause: 13:00 bis 14:15 Uhr

WORKSHOP – PRAXIS

S 12

■ Seiteneinstieg ins Lehramt

Sabine Stahl, Bezirksregierung
Arnsberg

Prof. Dr. Hans-Joachim Roth,
Mercator-Institut

Moderation: Jun.-Prof.'in Dr. Nora
von Dewitz & Prof. Dr. Hans-
Joachim Roth, Mercator-Institut

WORKSHOP – PRAXIS

S 13

■ Mehrsprachigkeit kreativ in der Schule

Arzu Gürz Abay, Kinderbuchautorin

Dr.'in Olesya Chayka & Maryna
Markova, Koopkultur e.V.

Moderation: Dr.'in Sonja
Eisenbeiß & Melanie Fuchs,
Mercator-Institut

WORKSHOP – PRAXIS

S 14

■ Sprachliche Bildung in inklu- siven Klassen mit dem KvDaZ- Konzept

Prof. Dr. Jens Boenisch, Dagmar
Frölich & Lena Lingk, Universität
zu Köln

Moderation: Dr.'in Evrim Kutlu,
Mercator-Institut

WORKSHOP – PRAXIS & SCIENCE

S 15

■ Die KI schreibt (mit) – Risiken und Chancen des Schreibens mit Large Language Models in der Schule

Anna Lena Bodora, St. Franziskus
Gymnasium Olpe

Univ.-Prof. Dr. Torsten Steinhoff,
Universität Siegen

Moderation: Cedric Lawida,
Mercator-Institut

WORKSHOP MIT FACHGESPRÄCH

S 16

■ Perspektiven von Wissenschaft und Schule auf Transfer im Bereich der sprachlichen Bildung: Welche Unterstützung benötigen Lehrkräfte und was kann die Wissenschaft beitragen?

Dr.'in Simone Jambor-Fahlen,
Mercator-Institut

Angelika Gundermann, Mercator-
Institut & Moritz Sahlender,
Deutsches Institut für
Er-wachsenenbil-dung

Sandra Tietjens & Nadine Mayer,
Mercator-Institut

Moderation: Angelika
Gundermann, Mercator-Institut

SYMPOSIUM

S 25

■ Mehrsprachiges Assessment: Chancen und Herausforderungen

Dr.'in Teresa Barberio, Lukas
Busch, Dr.'in Sonja Eisenbeiß &
Dr. Christoph Gantefort, Mercator-
Institut

Prof.'in Dr. Natalia Gagarina,
Leibniz-Zentrum Allgemeine
Sprachwissenschaft & Humboldt-
Universität zu Berlin

Prof.'in Dr. Evghenia Goltsev,
Universität Koblenz

Dr.'in Sonja Eisenbeiß, Mercator-
Institut

Prof.'in Dr. Anja Wildemann, RPTU
Kaiserslautern-Landau

Moderation: Dr.'in Teresa Barberio
& Dr. Christoph Gantefort,
Mercator-Institut

ORGANISATORISCHES

Anmeldung

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Bis zum 13. Februar 2024 können Sie sich unter <https://tinyurl.com/Mercator-Tagung2024> zur Tagung anmelden.

Tagungsbeitrag

Die Tagungsgebühr in Höhe von 75 € ist vorab per Überweisung zu entrichten. Genauer Informationen erhalten Sie in der Bestätigungsmail nach erfolgreicher Anmeldung.

Tagungsort

Haupt- und Seminargebäude der Universität zu Köln
Albertus-Magnus-Platz
50923 Köln

ANREISE

Mit dem ÖPNV vom Hauptbahnhof Köln: Vom Hauptbahnhof mit den U-Bahn-Linien 16 oder 18 bis *Neumarkt*, von dort mit der Straßenbahnlinie 9 Richtung *Sülz* bis zur Haltestelle *Universität*. Die Fahrt dauert ungefähr 20 Minuten. Von der Haltestelle zu Fuß in Richtung Kreuzung Universitätsstraße, dort rechts abbiegen bis zum Hauptgebäude der Universität zu Köln.

Mit dem ÖPNV vom Bahnhof Köln Messe/Deutz: Mit der Straßenbahnlinie 9 Richtung *Sülz* bis zur Haltestelle *Universität*. Die Fahrt dauert ungefähr 15 Minuten. Von der Haltestelle zu Fuß in Richtung Kreuzung Universitätsstraße, dort rechts abbiegen bis zum Hauptgebäude der Universität zu Köln.

Fußweg vom Bahnhof Köln Süd: Den Ausgang Zülpicher Straße nutzen, links entlang der Zülpicher Straße in Richtung Lindenthal bis zur Kreuzung Universitätsstraße. Dort rechts abbiegen bis zum Hauptgebäude der Universität zu Köln. Der Fußweg dauert etwa 5 bis 10 Minuten.

ÜBERNACHTUNG

Für Übernachtungsgäste sind vom 26. auf den 27. Februar 2024 Abruflkontingente in verschiedenen Kölner Hotels mit guter Anbindung zum Tagungsort reserviert. Die Zimmer können telefonisch oder per E-Mail bis zum 26. Januar 2024 unter dem Stichwort *Mercator-Jahrestagung* direkt bei dem jeweiligen Hotel gebucht werden. Das Mercator-Institut kann leider keine Kosten für Anreise und Übernachtung übernehmen.

Best Western Plus Hotel Köln City (Früher: Park Inn by Radisson Köln City West)
Innere Kanalstraße 15
50823 Köln
Telefon: 0221 57010
info.colognecitywest@parkinn.com

Einzelzimmer:
85,60 € inkl. Frühstück

IBIS Hotel Köln Centrum
Neue Weyerstraße 4
50676 Köln
Telefon: 0221 20 96 155
h1449@accor.com
Einzelzimmer:
89 € inkl. Frühstück

Flandrischer Hof
Flandrische Straße 3-11
50674 Köln
Telefon: 0221 2036
info@flandrischerhof.de
Einzelzimmer:
100 € inkl. Frühstück

Sprachliche Bildung als gesellschaftlicher Auftrag
ist die elfte Jahrestagung des Mercator-Instituts für
Sprachförderung und Deutsch als Zweitsprache.

KONTAKT

Karolin Groos

Telefon: 0221 470 1083

mercator-tagung@uni-koeln.de

www.mercator-institut-sprachfoerderung.de

Fotos

Annette Etges

Das Mercator-Institut für Sprachförderung und Deutsch als
Zweitsprache ist ein durch die Stiftung Mercator initiiertes
und gefördertes Institut der Universität zu Köln.



UNIVERSITÄT
ZU KÖLN

STIFTUNG
MERCATOR

MERCATOR 
INSTITUT 
für Sprachförderung 
und Deutsch 
als Zweitsprache 